

CANDY

C A N D O

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät aus unserem Hause entschieden haben – es soll die tägliche Arbeit im Haushalt und damit Ihren Alltag erleichtern. Wir wünschen Ihnen allzeit viel Freude mit Ihrer **Candy** Waschmaschine.

Sie können Ihr Gerät unter **www.registercandy.com** kostenpflichtig registrieren, um auch nach Ablauf der Garantie einen erweiterten Schutz sowie umfangreichen und schnellen Service zu genießen.



Bitte nehmen Sie sich vor der Installation und vor dem ersten Gebrauch unbedingt ausreichend Zeit, um die vorliegende Gebrauchsanleitung aufmerksam zu lesen und sich in Ruhe mit der Bedienung des Gerätes vertraut zu machen. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden an der Waschmaschine. Die Anleitung enthält wichtige Hinweise - bitte daher für evtl. Rückfragen unbedingt aufbewahren bzw. bei der Weitergabe des Gerätes an Nachbesitzer mitgeben.

Bitte überprüfen Sie weiterhin nach dem Auspacken des Gerätes, ob das komplette Zubehör wie z.B. die passende Gebrauchsanleitung, die Garantiebescheinigung, das Energielabel, der Einsatz für Flüssigwaschmittel (nur einige Modelle) und der Bogen für die ordnungsgemäße Anbringung des Ablaufschlauchs mitgeliefert wurden.

Jedes unserer Geräte verfügt über eine 16-stellige Matrikelnummer, die sich auf dem Typenschild im Innenbereich des Bullauges befindet. Bitte notieren Sie sich diese unbedingt, damit Ihnen der **Candy** Kundendienst bei Fragen oder im Servicefall schneller und gezielter helfen kann.

Umweltbedingungen



Dieses Elektrohaushaltsgerät ist entsprechend der EU-Richtlinie 2002/96/CE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Bitte sorgen Sie dafür, dass das Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, damit mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit vermieden werden, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Altgerätes entstehen könnten.

Das Symbol auf dem Produkt bedeutet, dass dieses Gerät nicht in den normalen Hausmüll gehört, sondern den jeweiligen kommunalen Rücknahmesystemen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte übergeben werden muss. Die Entsorgung muss im Einklang mit den geltenden Umweltrichtlinien für die Abfallentsorgung erfolgen.

Für nähere Informationen über Entsorgung und Recycling dieses Produktes wenden Sie sich bitte an Ihre kommunalen Einrichtungen (Umweltamt) oder an die Abfallentsorgungsgesellschaft Ihrer Stadt bzw. an Ihren Händler.

Inhalt

- 1. GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE**
- 2. INSTALLATION**
- 3. PRAKTISCHE TIPPS**
- 4. WARTUNG UND REINIGUNG**
- 5. KURZANLEITUNG**
- 6. STEUERUNG UND PROGRAMME**
- 7. TROCKNEN**
- 8. AUTOMATISCHER WASCH- UND TROCKENGANG**
- 9. HINWEISE ZUM KUNDENDIENST UND ZUR GARANTIE**

1. GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

● Dieses Gerät ist ausschließlich für den Haushaltsgebrauch konzipiert bzw. für den haushaltsnahen Gebrauch, wie z.B:

- Teeküchen für das Personal von Büros, Geschäften oder ähnlichen Arbeitsbereichen;
- Ferienhäuser;
- Gäste von Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- Gäste von Apartments/Ferienwohnungen, Bed and Breakfast Einrichtungen

Eine andere Nutzung als die normale Haushaltsnutzung, wie z.B. gewerbliche oder professionelle Nutzung durch Fachpersonal, ist auch im Falle der oben erwähnten Einrichtungen ausgeschlossen.

Sollte das Gerät entgegen diesen Vorschriften betrieben werden, kann dies die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen und den Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller verirken.

Eventuelle Schäden am Gerät oder andere Schäden oder Verluste, die durch eine nicht haushaltsnahe Nutzung hervorgerufen werden sollten (selbst wenn sie in einem Haushalt erfolgen), werden, so weit vom Gesetz ermöglicht, vom Hersteller nicht anerkannt.

● Kinder unter 8 Jahren sowie Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Waschmaschine

sicher zu bedienen, dürfen die Waschmaschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen, sich in der Nähe aufhalten oder das Gerät saubermachen.

Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung sollten nicht von Kindern ohne Einführung, ausgeführt werden.

● Kinder sollten über das Gerät aufgeklärt werden, damit Sie nicht mit dem gerät spielen.

● Kinder unter 3 Jahren dürfen sich nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Gerätes aufhalten oder spielen.

● Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss das Gerät zum Hersteller gebracht werden und von zuständigen Personen repariert werden, um eventuelle Gefahren zu vermeiden.

● Verwenden Sie nur die mit dem Gerät zusammen gelieferten Schläuche.

● Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Wasserleitungsdruck konstant zwischen min. 0,05 MPa und max. 0,8 MPa liegen.

● Vergewissern Sie sich, dass ein Teppich nicht die Maschine und Ventilatorenöffnungen, behindert.

● Das Gerät ist abgeschaltet, wenn sich der Referenzpunkt auf dem Bedienknopf in der Position AUS/OFF befindet. In jeder

anderen Stellung ist das Gerät eingeschaltet und betriebsbereit.

- Der letzte Teil eines kombinierten Wasch-/Trockenprogrammes erfolgt ohne Wärmezufuhr (Abkühlungsvorgang), um sicherzustellen, dass die Kleidungsstücke im Gerät nicht beschädigt werden.



WARNUNG:

Beenden Sie das kombinierte Wasch-/Trockenprogramm niemals vorzeitig, es sei denn, alle Kleidungsstücke werden unmittelbar aus dem Gerät entnommen und so ausgebreitet, dass die entstandene Hitze schnell entweichen kann.

- Nach der Installation, sollte das Gerät so positioniert sein, dass der Stecker frei zugänglich ist.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit entgegengesetzt zum Scharnier der Gerätetür angebrachten Scharnier aufgestellt werden, da sonst ein vollständiges Öffnen und Schließen der Gerätetür nicht oder nur eingeschränkt möglich wird.
- Die maximale Beladungskapazität (trockene Kleidung lt. Normtest) hängt von dem jeweiligen Gerätemodell ab (s. Bedienblende).
- Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn zum Reinigen

zuvor industrielle Chemikalien verwendet werden.

- Trocknen Sie keine ungewaschenen Kleidungsstücke im Gerät.
- Kleidungsstücke, die mit Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt sind, sollten mit zunächst heißem Wasser und einem geeigneten Waschmittel vorgereinigt werden, bevor sie im Wäschetrockner getrocknet werden.
- Kleidungsstücke mit Schaumstoffanteil (z.B. Latexschaum), Duschvorhänge, wasserfeste Textilien, Wäschestücke mit Gummibesatz sowie Kleidung oder Kissen mit Schaumgummieinsätzen dürfen nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten nur speziell nach den vom jeweiligen Hersteller angegebenen Gebrauchsanweisungen und Warnhinweisen verwendet werden.
- Mit Öl verschmutzte Kleidungsstücke können sich plötzlich entzünden, wenn Sie einer Wärmequelle wie z.B. in einem Wäschetrockner ausgesetzt werden. Durch eine Oxidationsreaktion im Öl wird Wärme erzeugt. Wenn diese Hitze nicht entweichen kann, können sich die Wäschestücke dabei so erhitzen, dass sie Feuer fangen können. Flusen und das Stapeln von mit Öl verunreinigten Wäschestücken können zudem das Entweichen der

Hitze verhindern und so eine Brandgefahr darstellen.

- Bevor mit Speiseöl oder Haarpflegprodukten verschmutzte Wäschestücke im Waschtrockner gereinigt und getrocknet werden, sollten diese zunächst mit heißem Wasser und einem geeigneten Waschmittel vorgereinigt werden - dies reduziert das Brandrisiko.
- Entfernen Sie vor dem Einfüllen in das Gerät unbedingt alle Gegenstände aus den Taschen – insbesondere Feuerzeuge und Streichhölzer.
- Für die technischen Daten des Produktes schauen Sie bitte auf der Internetseite des Herstellers nach.

Sicherheitsanweisungen

- Bevor Sie die Waschmaschine reinigen, ziehen Sie das Gerät vor und drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
- Überprüfen Sie, ob der Strom abgeschaltet ist oder holen Sie sich professionelle Hilfe dazu.
- Gebrauchen Sie keine Wandler, Mehrfachsteckdosen oder erweiterte Kabel.



WARNUNG:

Wasser kann eine hohe Temperatur während des Waschvorgangs annehmen.

- Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Trommel

befindet, wenn Sie das Bullauge öffnen.

- Bringen Sie keine Schnur an, um die Maschine vorzuziehen.
- Setzen Sie das Gerät keinem Regen, direktem Sonnenlicht oder anderen Wetterelementen aus.
- Heben Sie die Maschine nicht an den Drehknöpfen oder dem Bullauge an; lassen Sie das Bullauge nicht im Wagen. Wir empfehlen, die Maschine, immer zu zweit anzuheben.
- Im Falle einer Störung schalten Sie die Maschine aus, schließen Sie die Wasserzufuhr und ändern Sie nichts mehr an dem Gerät. Kontaktieren Sie umgehend den Kundendienst und verwenden Sie nur Originale als Ersatzteile.

DE

CE Geräte erfüllen die europäischen Richtlinien:

- 2006/95/EC (LVD);
- 2004/108/EC (EMC);
- 2009/125/EC (ErP);
- 2011/65/EU (RoHS);

sowie die folgenden.

2. INSTALLATION

- Schneiden Sie die Transportbefestigungen der beiden Schläuche und des Netzkabels vorsichtig durch und achten darauf, dass diese dabei nicht versehentlich beschädigt werden.
- Lösen Sie die **2 bzw. 4** Schrauben (**A**) auf der Geräterückseite und entfernen die **2 bzw. 4** Distanzstücke (**B**) wie in **Abbildung 1** gezeigt.
- Schließen Sie 2 bzw. 4 Öffnungen anschließend mit den beigegeführten Abdeckungen.
- Wenn es sich bei Ihrem Gerät um ein **Einbaumodell** handelt, bitte nach dem Entfernen der Schlauchtransportbefestigungen die 3 bzw. 4 Schrauben (**A**) lösen und die 3 bzw. 4 Distanzstücke (**B**) entfernen.
- Je nach Modell fallen eine oder mehrere der Distanzstücke in das Gerät. Das Gerät dann vorsichtig nach vorne neigen und die Distanzstücke entfernen. Die Öffnungen anschließend mit den beigegeführten Abdeckungen schließen.

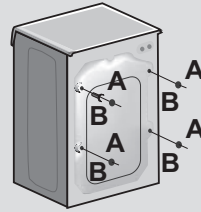


! WARNUNG:

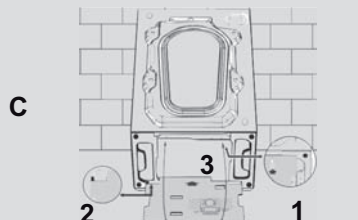
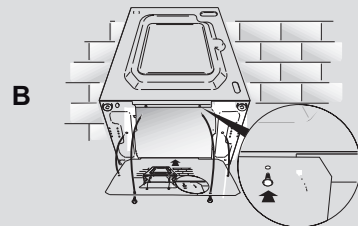
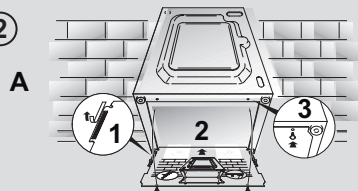
Bewahren Sie die Verpackung abseits von Kindern auf.

- Bringen Sie die Kunststoffabdeckung wie in **Abb. 2** beschrieben unter dem Gerät an (je nach Modell wählen Sie die Variante **A**, **B** oder **C**).

①



②



Wasseranschluss

- Verbinden Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem Wasserhahn (**Abbildung 3**) und bringen den Wasserablaufschlauch wie in **Abbildung 7** beschrieben an.

ÖFFNEN SIE KEINESFALLS DEN WASSERHAHN OHNE DEN SCHLAUCH ANGEBRACHT ZU HABEN!

- Einige Modelle enthalten ein oder mehrere der folgenden Eigenschaften:

HEIß&KALT (Abbildung 4): Wasserverbindungseinstellungen mit heiß und kalt für höhere Energieeinsparungen. Verbinden Sie den grauen Schlauch mit dem Wasserhahn und den roten mit dem Heißwasserhahn. Die Waschmaschine kann auch nur mit dem Kaltwasserhahn verbunden werden: In diesem Fall brauche einige Programme etwas länger, um zu starten.

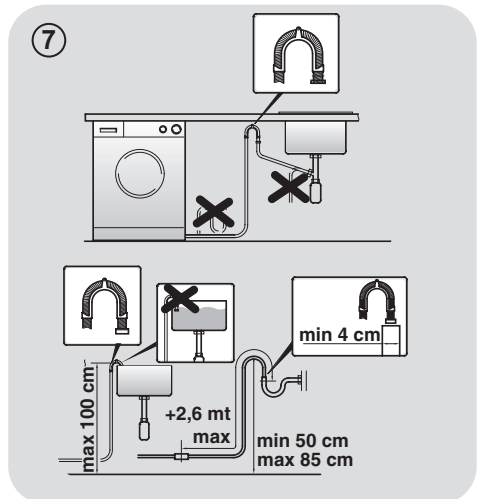
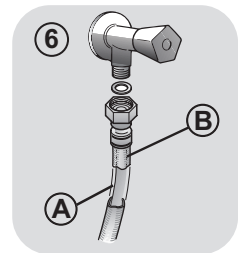
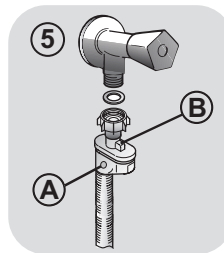
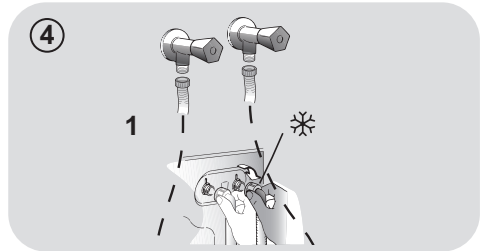
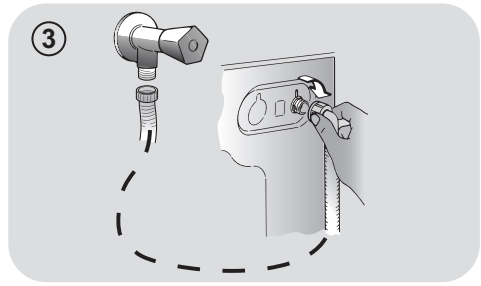
WASSERSTOP (Abbildung 5): Im Falle eines defekten Schlauches stoppt die Wasserzufuhr. In diesem Fall erscheint auf dem Fenster „A“ ein rotes Feld und der Schlauch muss entfernt werden. Um die Schraubenmutter zu lösen, drücken Sie den Entsicherungsknopf „B“.

WASSERSCHUTZ (Abbildung 6): Sollte Wasser aus dem Hauptschlauch „A“ austreten, schützt die Hülle „B“ vor kompletten Wasseraustritt.

- Am Ende dieses Vorganges kontaktieren Sie den Kundenservice, damit der Schlauch ausgewechselt wird.

Aufstellung des Gerätes

- Seien Sie mit dem Abstand zwischen Waschmaschine und Wand vorsichtig, da der Schlauch eingequetscht werden könnte. Es sollte ein Mindestabstand von 50 cm eingehalten werden (**Abbildung 7**).



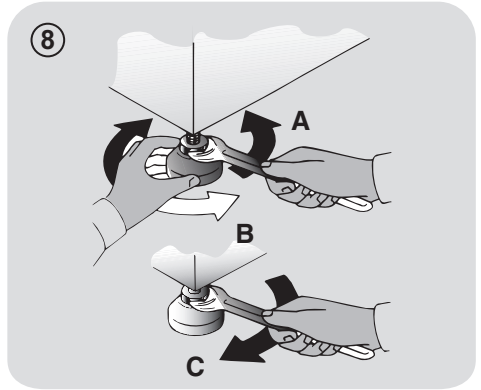
DE

- Justieren Sie die Höhe der Standfüße wie in **Abbildung 8** beschrieben:
 - a. Drehen Sie die Schraubenmutter im Uhrzeigersinn, um diese zu lösen.
 - b. Drehen Sie den Standfuß, um die Höhe einzustellen.
 - c. Sichern Sie den Standfuß durch Drehen der Schraubmutter gegen den Uhrzeigersinn bis zum festen Sitz.



WARNUNG:

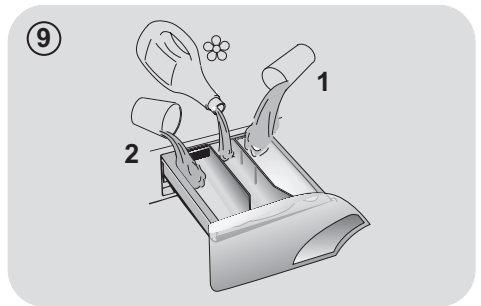
Bitte versuchen Sie keinesfalls den Wasserablaufschlauch selber zu wechseln, sondern setzen sich hierfür mit dem Kundendienst in Verbindung.



Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade ist in drei Fächer aufgeteilt (**Abbildung 9**):

- Fach "1": ist für das in der Vorwäsche benötigte Waschmittel vorgesehen;
- Fach "2": ist für spezielle Wäschezusatzstoffe wie Weichspüler etc.

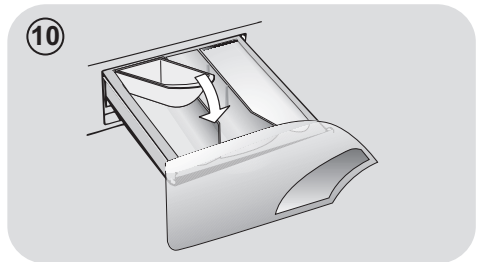


WARNUNG:

Benutzen Sie im mittleren Fach ausschließlich Flüssigprodukte!

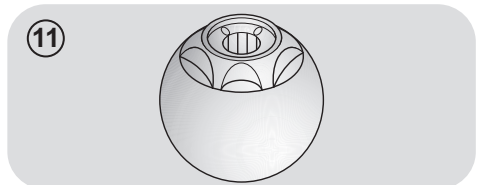
- **Fach "2"**: ist für das in der Hauptwäsche benötigte Waschmittel vorgesehen.

Je nach Modell ist im Lieferumfang des Gerätes ein **spezieller Einsatz für Flüssigwaschmittel** enthalten (**Abbildung 10**), der die Einspülung des Waschmittels in die Trommel richtig reguliert. Bei Einsatz von flüssigen Waschmitteln den Einsatz in **Fach "2"** einlegen. In Kombination mit dem Programm "Spülen" kann dieser Einsatz auch für den Bleichvorgang genutzt werden (s. Beschreibung).



WARNUNG:

Einige flüssige Waschmittel verteilen sich nur schwer oder langsam in der Waschlade. Bitte nutzen Sie ggf. Die vom Waschmittelhersteller zur Verfügung gestellten Dosiervorrichtungen (**Abbildung 11**).



3. PRAKTISCHE TIPPS

Beladungstipps

WARNUNG: Beim Sortieren der Wäsche, beachten Sie folgende Punkte:

- Wurden metallische Objekte aus der Wäsche entfernt;
 - Reißverschlüsse geschlossen;
 - Kissen auf links gezogen;
 - Clips von Vorhängen entfernt;
 - Waschanweisungen auf Schildchen in der Kleidung gelesen.
- Wir empfehlen beim Waschen von Teppichen/Läufern, Oberbetten und anderen schweren Textilien den Schleudervorgang gänzlich abzustellen, um mögliche Schäden am Gerät zu vermeiden.
 - Beim Waschen von Wolle unbedingt vorher prüfen, ob diese waschmaschineneignet ist (s. Pflegesymbol in der Wäsche).

Hilfreiche Empfehlungen für den Nutzer

Einen umweltfreundlichen und ökonomischen Gebrauch Ihres Gerätes schaffen.

Maximieren Sie die Füllmenge

- Erzielen Sie den besten Energie-, Wasser- und Waschmittelverbrauch, in dem sie Ihre Waschmaschine immer voll füllen. Sichern Sie 50% Energie beim Waschen einer vollen Ladung im Gegensatz zu zwei halben Ladungen.

Wann ist eine Vorwäsche wirklich notwendig?

- In der Regel nur für stark verschmutzte Wäsche!
Wenn Sie normal oder wenig verschmutzte Wäsche waschen, sparen Sie zwischen 5% und 15% Strom, wenn Sie keine Vorwäsche wählen.

Ist heißes Waschen erforderlich?

- Das Vorbehandeln von Flecken kann ein heißes Waschen ersetzen und man kann bis zu 50% Energie bei einem 60 Grad Waschgang sparen.

Bevor Sie ein Trockenprogramm starten...

- Sie SPAREN Energie und Zeit, indem Sie eine hohe Schleuderdrehzahl auswählen, um den Restfeuchtegehalt in der Wäsche bereits vor der Trockenprogramms zu reduzieren.

Nachfolgend ein **kurzer Ratgeber** mit Tipps und Empfehlungen für den **Waschmittelgebrauch in den verschiedenen Programmen/Temperatureinstellungen**.

Beachten Sie jedoch unbedingt die Angaben des Waschmittelherstellers zur Dosierung und korrekten Anwendung.

Beim Waschen von weißen Sachen, empfehlen wir das 60 Grad Baumwollprogramm und ein normales Waschpulver.

Für Waschvorgänge zwischen 40 und 60 Grad muss ein für die Verschmutzung der Wäsche passendes Waschmittel ausgewählt werden. Normale Waschpulver können für weiße oder leichte Farben verwendet werden, während flüssige Waschmittel für Farbschutz geeignet sind.

Für Waschvorgänge unter 40 Grad empfehlen wir den Gebrauch von flüssigen Waschmitteln, die für niedrige Temperaturen geeignet sind.

Zum Waschen von **Wolle oder Seide** empfehlen wir nur den Gebrauch von Spezial- und Feinwaschmitteln.

4. WARTUNG UND REINIGUNG

Um die Waschmaschine von außen zu reinigen, nutzen Sie ein feuchtes Tuch mit leichten Reinigungsmitteln. Das Gerät erfordert keine besondere Reinigung von außen: reinigen Sie lediglich die Schubladen für Waschmittel und den Filter.

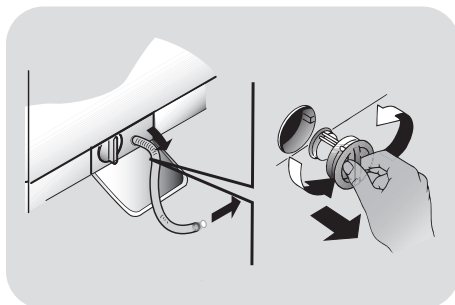
Reinigung der Waschmittelschublade

- Wir empfehlen die Schubladen zu reinigen, um Restmengen und Rückstände von Zusatzstoffen zu vermeiden.
- Der Filter ist dafür ausgelegt, Rückstände und Ablagerungen von der Wäsche fernzuhalten. Reinigen Sie diesen wenn möglich von Hand.

Reinigung der Klammerfalle

- Die Waschmaschine besitzt eine spezielle Vorrichtung zum Auffangen von größeren Gegenständen (z.B. Knöpfe/Münzen), welche die Pumpe oder den Ablaufschlauch verstopfen könnten.
- Nur bei einigen Modellen: Schlauch herausziehen, Stöpsel entfernen und Restwasser in einem Behälter auffangen.
- Bevor Sie die Klammerfalle öffnen, empfehlen wir, den Boden mit einer saugfähigen Unterlage auszulegen.
- Drehen Sie den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn.
- Entnehmen und Reinigen Sie die Abdeckung mit dem Grobschmutzfilter und drehen sie anschließend im Uhrzeigersinn wieder ein.

- Wiederholen Sie die restlichen Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um die Teile wieder einzubauen.



Vorschläge für anhaltenden Nichtgebrauch

- Sollte die Maschine in einem überhitzten Raum gelagert sein, lassen Sie das gesamte Wasser aus den Schläuchen.
- Ziehen Sie alle Stecker aus der Maschine.
- Trennen Sie den Schlauch von dem Riegel und füllen Sie das gesamte Wasser in eine Schüssel.
- Sichern Sie den Schlauch wieder mit den Riegeln.

5. KURZANLEITUNG

Dieses Gerät verfügt über eine moderne Mengenautomatik, die automatisch die benötigte Wassermenge, den Energieverbrauch und die Waschdauer anpasst.

Programmauswahl

- Schalten Sie Ihr Gerät ein und wählen Sie das benötigte Programm aus.
- Stellen Sie wenn nötig eine Waschtemperatur ein.

TROCKNEN

Wenn Sie möchten, dass das Trockenprogramm direkt nach dem Waschen automatisch beginnt, wählen Sie über die entsprechende Taste auf der Bedienblende das gewünschte Trockenprogramm aus. Es ist auch möglich, den Waschgang zunächst zu beenden und anschließend separat ein Trockenprogramm auszuwählen.

- Drücken Sie den Button **START/PAUSE** um den Waschvorgang zu starten.
- Am Ende des Waschvorgangs erscheint auf dem Display das Wort „Ende“.

Warten Sie bis die Sicherung des Bullauges aufgeht; dies kann bis zu zwei Minuten nach Beendigung des Waschvorgangs passieren.

- Schalten Sie die Waschmaschine nun aus..

Für jeden Waschtyp sehen Sie in der Tabelle die passenden Sequenzen.

Technische Daten

Wasserdruck:

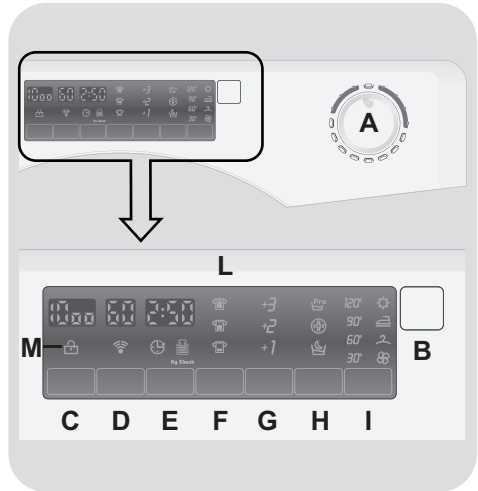
min 0,05 Mpa / max 0,8 Mpa

Schleuderdrehzahl: Siehe Typenschild.

Gesamtanschlußwert/Absicherung/

Spannung: Siehe Typenschild.

6. STEUERUNG UND PROGRAMME



- A** Programmwahlschalter mit Position AUS (OFF)
- B** Taste **START/PAUSE**
- C** Taste **SCHLEUDERDREHZAHLWAHL**
- D** Taste **WASCHTEMPERATURWAHL**
- E** Taste **STARTZEITVORWAHL**
- F** Taste **VERSCHMUTZUNGSGRADWAHL**
- G** Taste **EXTRA SPÜLEN**
- H** **OPTIONSTASTEN**
- I** Taste **TROCKENPROGRAMM**
- L** **Anzeigebereich**
- M** **Kontrollleuchte TÜRRVERRIEGELUNG**

DE



WARNUNG:

Berühren beim Einstecken des Geräts in keinem Fall das Display, da sich die Maschine in den ersten Sekunden kalibriert. Sollte dies dennoch passieren, nehmen Sie das Gerät vom Netz und Wiederholen Sie den Vorgang.

Bullauge öffnen

Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert, dass das Bullauge unmittelbar nach Beendigung des Waschvorganges geöffnet werden kann. Nach zwei Minuten erlischt die Kontrollleuchte "Türverriegelung" und das Bullauge kann geöffnet werden.

Programmwahlschalter mit Position AUS (OFF)

Im Displaybereich werden die gewählten Programmparameter und Optionen angezeigt. Um Energie zu sparen wird die Helligkeit des Displays während des Waschvorganges und wenn längere Zeit keine Eingaben vorgenommen wurden verringert.

Um das Gerät auszuschalten, bitte den Programmwahlschalter auf die Position AUS stellen.

- Drücken Sie die Taste **START/PAUSE**, um das gewählte Waschprogramm zu beginnen.
- Die Position des Programmwahlschalters ändert sich während des kompletten Programmablaufs nicht.
- Um das Gerät auszuschalten, bitte den Programmwahlschalter auf die Position **AUS** stellen.

Der Programmwahlschalter muss am Ende jedes Waschvorganges oder vor der Wahl eines neuen Waschprogramms auf die Position AUS gedreht werden.

Taste START/PAUSE

ZUERST das Bullauge schliessen und dann die Taste START/PAUSE drücken.

- Drücken Sie die Taste **START/PAUSE**, um das gewählte Waschprogramm zu beginnen.

Wenn die Taste START/PAUSE gedrückt wurde, kann es einige Sekunden dauern, bevor der Waschvorgang beginnt.

WÄSCHE NACHLEGEN ODER ENTNEHMEN, NACHDEM DAS PROGRAMM BEGONNEN HAT (PAUSE)

- Die Taste **START/PAUSE** für mindestens **2 Sekunden** gedrückt halten (einige der Anzeigeleuchten sowie die Restlaufzeitanzeige beginnen zu blinken, während das Programm unterbrochen ist).
- Nach **2 Minuten** wird die Türverriegelung automatisch deaktiviert und das Bullauge kann geöffnet werden.
- Nachdem Entnehmen oder Nachlegen von Wäsche das Bullauge wieder schließen und die Taste **START/PAUSE** erneut drücken (Programm wird an der ursprünglichen Stelle fortgesetzt).

WASCHPROGRAMM ABBRECHEN

- Um ein Programm zu beenden, den Programmwahlschalter auf die Position **AUS** stellen.

Die gewünschten Optionen sollten ausgewählt werden, bevor die Taste **START/PAUSE** betätigt wird.

Wird eine Option gewählt, welche nicht kompatibel mit dem ausgewählten Programm ist, wird die Optionsanzeigemehrfach kurz aufblinken und anschließend wieder erlöschen.

Taste SCHLEUDERDREHZAHLOWAHL

- Die Schleuderdrehzahl kann in jedem Programm angepasst oder sogar ganz ausgeschaltet werden.
- Nach Auswahl eines Waschprogramms wird die maximale Schleuderdrehzahl angezeigt und diese kann in Schritten nach unten korrigiert werden.

Jedem Programm ist eine max. Schleuderdrehzahl zugewiesen. Um Schäden an Textilien zu verhindern, ist diese nur nach unten abänderbar.

- Die Schleuderdrehzahl lässt sich auch während eines laufenden Waschprogramms noch jederzeit ändern.

Dieses Gerät ist mit einem automatischen Unwuchtkontrollsystem ausgestattet, dass den Schleudervorgang bei einer ungleichmäßigen Verteilung der Wäsche in der Trommel verhindert.

Taste WASCHTEMPERATURWAHL

- Mit dieser Taste wählen Sie die gewünschte Temperatur des Waschvorgangs aus.
- Um Ihre Textilien zu schützen, ist es nicht möglich die Temperatur höher einzustellen, als das jeweilige Programm es zulässt (s. Programmtabelle).

Taste STARTZEITVORWAHL

- Der Programmstart kann zwischen **1 Stunde** und **24 Stunden** verzögert werden.
- Um den Programmstart zu verzögern, bitte diesen Schritten folgen:
 - Stellen Sie das gewünschte Programm ein.
 - Drücken Sie die Taste **STARTZEITVORWAHL** einmal, um die Funktion zu aktivieren (es erscheint die Anzeige **h00** auf dem Display). Für eine **einstündige** Verzögerung drücken Sie die Taste erneut (im Display erscheint die Anzeige **h01**). Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis die gewünschte Verzögerung im Display erscheint. Zum Zurücksetzen der Startzeitvorwahl die Taste so oft drücken, bis im Display wieder die Anzeige **h00** erscheint.
 - Durch das Drücken der Taste **START/PAUSE** bestätigen Sie Ihre Auswahl. Der Countdown beginnt und das Programm startet automatisch.

- Die eingestellte Startzeitvorwahl kann unterbrochen werden, indem der Programmwähler auf **AUS** gestellt wird.

Sollte es eine Unterbrechung der Stromversorgung während eines laufenden Waschvorgangs geben, werden die Einstellungen gespeichert, um das Programm bei Wiederinbetriebnahme automatisch fortzusetzen.

Taste VERSCHMUTZUNGSGRADWAHL

- Diese Taste erlaubt Ihnen eine Vorauswahl des Verschmutzungsgrades Ihrer Wäsche in drei verschiedenen Stufen.
- Diese Option lässt sich nur in bestimmten Programmen zuwählen (s. Programmtabelle).
- Der gewählte Verschmutzungsgrad wird über eine Kontrollleuchte angezeigt.

Taste EXTRA SPÜLEN

- Mit dieser Optionstaste fügen Sie am Ende des Waschvorgangs zusätzliche Spülgänge ein, deren Anzahl vom jeweiligen Programm abhängig ist.
- Diese Funktion wurde für Personen mit sensibler Haut entwickelt, bei denen selbst kleinste Rückstände des Waschmittels Hautirritationen oder Allergien auslösen können.
- Zudem empfiehlt sich die Zuwahl dieser Option beim Waschen von stark verschmutzter Kinderkleidung, die eine große Menge an Waschmittel erfordert, bzw. bei sehr saugfähigen Textilien wie Handtüchern etc.

OPTIONSTASTEN

Je nach Programm können Sie verschiedene Optionen hinzuwählen:

- VORWÄSCHE

- Diese Option erlaubt es Ihnen bei stark verschmutzter vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche durchzuführen (nur in bestimmten Programmen; s. Programmtabelle).
- Es wird empfohlen hierfür 20% der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmitteldosis im angegebenen Waschmittelfach zu verwenden.

- HYGIENE

- Mit dieser Option ist es möglich Ihre Wäsche bei einer Waschttemperatur von 60°C zu hygienisieren.

- NIGHT&DAY

- Diese Option reduziert alle auftretenden Waschgeräusche auf ein Minimum, indem die Geschwindigkeit der Zwischenschleudergänge auf 400 U/Min. reguliert wird, je nach Programm der

Wäscheposten nach dem letzten Spülgang komplett im sauberen Spülwasser liegenbleibt, bis der Waschvorgang durch erneute Betätigung der Optionstaste mit einem Endschleudergang beendet wird.

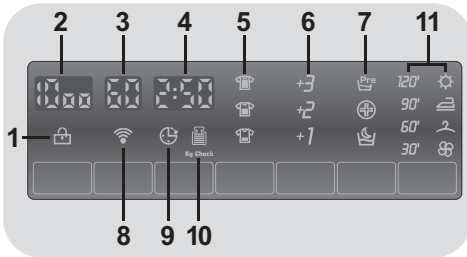
- Während der Spülstoppphase blinkt die entsprechende Anzeigeleuchte im Display, um den Betriebszustand anzuzeigen.
- Durch erneute Betätigung der Optionstaste wird der Waschvorgang mit einem Endschleudergang in der gewünschten Schleuderdrehzahl beendet und das Spülwasser abgepumpt.
- Diese Option eignet sich durch die elektronische, sehr geräuscharme Überwachung ideal für den nächtlichen Betrieb des Gerätes.

Taste TROCKENPROGRAMM

- Schalten Sie das Gerät zunächst ein und wählen dann durch Drücken das gewünschte Trockenprogramm – im Display wird das ausgewählte Programm mit dem entsprechenden Symbol angezeigt.
- Um die Auswahl vor dem Start eines Trocknungsprogramms abubrechen, drücken Sie die Taste so oft, bis die Anzeige für das Trockenprogramm wieder erlischt oder stellen Sie den Programmwahlschalter auf die Position **AUS**.
- Um ein bereits gestartetes Programm während der Trocknungsphase zu unterbrechen, halten Sie die Taste für **3 Sekunden** gedrückt, bis die Anzeige für die Abkühlphase aufleuchtet.
- Angesichts der hohen Temperatur in der Trommel, empfehlen wir, dass Sie zunächst den kompletten Trockenvorgang abwarten, bevor Sie die Programmwahlschalter auf die **AUS**-Position stellen und die Wäsche entnehmen.

Anzegebereich

Im Displaybereich werden wichtige Informationen für den Benutzer angezeigt.



1) KONTROLLEUCHE TÜRRVERRIEGELUNG



- Die Kontrollleuchte beginnt zu leuchten, sobald das Bullauge richtig geschlossen ist.

ZUERST das Bullauge schliessen und dann die Taste **START/PAUSE** drücken.

- Wenn die Taste **START/PAUSE** gedrückt wird blinkt die Kontrollleuchte zuerst kurz auf und leuchtet dann permanent.

Wird die START/PAUSE Taste nicht innerhalb von 7 Sekunden nach dem Schließen des Bullauges gedrückt, muss das Programm neu gestartet werden.

- Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert, dass das Bullauge unmittelbar nach Beendigung des Waschvorganges geöffnet werden kann. Nach **zwei Minuten** erlischt die Kontrollleuchte **TÜRRVERRIEGELUNG** und das Bullauge kann geöffnet werden. Drehen Sie am Ende des Waschvorganges den Programmwahlschalter auf die Position **AUS**.

2) Anzeige SCHLEUDERDREHZAHLWAHL



In der Anzeige erscheint die gewählte Schleuderdrehzahl des Programmes. Diese kann je nach Programm über die entsprechende Taste nach oben/unten geändert werden.

3) Anzeige WASCHEMTEMPERATUR



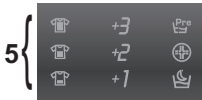
In der Anzeige erscheint die gewählte Waschemperatur des Programmes. Diese kann je nach Programm (s. Programmtabelle) über die entsprechende Taste nach oben/unten geändert werden.

4) PROGRAMMDAUER



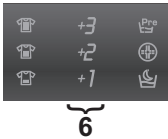
- Sobald ein Waschprogramm ausgewählt wurde, wird automatisch die Standardprogrammlaufzeit im Display angezeigt.
- Nachdem das Programm gestartet wurde, wird die Programmlaufzeit nach einigen Minuten den jeweiligen Programmbedingungen angepasst.
- Die Mengenaomatik berechnet die Programmlaufzeit anhand diverser Parameter wie Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen etc.
- Wenn ein durchgehendes Waschen- und Trockenprogramm ausgewählt haben, wird zunächst die reine Waschzeit und am Ende des Waschvorganges dann die Trocknungszeit im Display angezeigt.

5) Anzeige VERSCHMUTZUNGSGRADWAHL



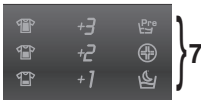
In der Anzeige erscheint der vorgewählte Verschmutzungsgrad. Dieser kann je nach Programm über die entsprechende Taste angepasst werden.

6) Anzeige EXTRA SPÜLEN



Die Anzeige zeigt die Anzahl der ausgewählten Zusatzspülgänge an. Diese können je nach Programm über die entsprechende Taste angepasst werden.

7) OPTIONSTASTEN



Die Anzeige zeigt die ausgewählten Zusatzoptionen an (**VORWÄSCH**, **HYGIENE** und **NIGHT&DAY**).

8) WiFi-Funktion (nur bestimmte Modelle)



- Bei Modellen mit WiFi-Funktion zeigt diese Anzeige die Aktivität des Signals an.
- Für weitere Informationen zum Wi-Fi System, schauen Sie in die beigelegte Anleitung zu dem Thema.

9) Anzeige STARTZEITVORWAHL



Diese Anzeige blinkt, wenn eine Startzeit voreingestellt wurde.

10) "Kg check" - Anzeige MENGENAUTOMATIK (nur in Baumwoll- und Synthetikprogrammen)



- Während der ersten Minuten des Waschprogramm ermittelt die moderne Mengenautomatik alle Waschparameter Verbrauchswerte Dieses wird durch die Anzeige **"Kg check"** im Display visualisiert.

- Alle Verbrauchswerte und Programmschritte werden dahingehend automatisch optimiert und angepasst:


- Benötigte Wassermenge nach Art und Menge der eingefüllten Wäsche
- Programmdauer nach Art und Menge des eingefüllten Wäsche
- Anzahl und Intensität der Spülgänge nach Art und Menge des eingesetzten Waschmittels
- Trommeldrehrhythmus nach Art und Menge der eingefüllten Wäsche
- Zusätzliche Spülgänge bei übermäßiger Schaumbildung
- Schleuderdrehzahl nach Art und Menge der eingefüllten Wäsche, um Unwuchten zu vermeiden.


11) ANZEIGE FÜR DAS TROCKENPROGRAMM




Im Display wird das ausgewählte Trockenprogramm angezeigt.

Automatische Trocknungsprogramme (sensorgesteuert)

 **Extratrocken**-Programm (empfohlen für Handtücher, dicke Textilien und größere Wäscheposten).

 **Bügeltrocken**-Programm (die Wäsche bleibt nach dem Trocknen leicht feucht und ist somit ideal zum Bügeln).

 **Schränktrocken**-Programm (für Teile, die nach dem Trocknen nicht gebügelt werden müssen).

- Nach der Auswahl eines dieser Trockenprogramme läuft der Trockenvorgang automatisch bis zum Erreichen der gewünschten Restfeuchte ab.
- Nach Drücken der Taste **START/PAUSE**, wird im Display die erforderliche ungefähre Trockenzeit angegeben.


Das Gerät berechnet die Zeit bis zum Ende des ausgewählten Programms zunächst auf der Basis einer Standardbeladung. Während des Trockenvorgangs korrigiert das Gerät die Zeit je nach Menge und Art des eingefüllten Wäschepostens.

Zeitgesteuerte Trockenprogramme

120'
90'
60'
30'

Anzeige zu Auswahl von rein zeitgesteuerten Trockenprogrammen.

Abkühlphase

 Leuchtet während der abschließenden Abkühlphase ca. in den letzten 10-20 Minuten jedes Trockenprogrammes auf.

Nützliche Hinweise

- Das 30 Minuten Trockenprogramm wird für kleine Wäscheladungen (weniger als 1 kg Wäsche) oder zum Nachtrocknen von noch leicht feuchten Wäscheposten empfohlen.
- Das Gerät beendet das Programm automatisch, wenn der gewählte Trocknungsgrad erreicht wurde.
- Für den korrekten Betrieb des Gerätes, ist es besser, die Trocknungsphase nicht zu unterbrechen, außer wenn es dringend notwendig ist.

Programmübersicht



| PROGRAMM | | MAX. BELADUNG* (kg) | | | | | WASCHTEMPERATUR °C | | WASCHMITTEL | | |
|-------------------------|--|------------------------|-----|-----|-----|-----|--------------------|---------|-------------|---|-----|
| | | | | | | | Empfohlen | Maximal | 2 | | 1 |
| Perfect 20° Mix & Wash | Perfect 20°C Mix & Wash 1) 2) | 4 | 5,5 | 6 | 6,5 | 7 | 20° | 20° | ● | ● | |
| Intensive 40° | Intensiv 40°C 1) 2) | 4 | 5,5 | 6 | 6,5 | 7 | 40° | 40° | ● | ● | |
| Hygiene 60° | Hygiene 60°C 2) | 4 | 5,5 | 6 | 6,5 | 7 | 60° | 60° | ● | ● | |
| Perfect Rapid 59 Min | Perfect Rapid 59 Min. 2) | 2 | 3 | 3 | 3,5 | 3,5 | 40° | 40° | ● | ● | |
| Kurz 30 Min | Kurz 30 Min. 2) | 2 | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 30° | 30° | ● | ● | |
| Kurz 14 Min | Kurz 14 Min. 2) | 1 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 30° | 30° | ● | ● | |
| Abpumpen & Schleudern | 2) | - | - | - | - | - | - | - | | | |
| Spülen | 2) | - | - | - | - | - | - | - | △ | ● | |
| Cottons | Baumwolle** 1) 2) | 6 | 8 | 9 | 10 | 11 | 60° | 90° | ● | ● | (●) |
| Acrylics | Pflegeleicht 1) 2) | 3 | 4 | 4,5 | 5 | 5,5 | 40° | 60° | ● | ● | (●) |
| Delicates | Feinwäsche | 2 | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 40° | 40° | ● | ● | |
| Wolle/Handwäsche | | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 30° | 30° | ● | ● | |
| Acrylics | Mischwäsche (Trocknen) | 3 | 4 | 4,5 | 5 | 5,5 | - | - | | | |
| Cottons | Buntwäsche (Trocknen) | 4 | 5 | 6 | 7 | 7 | - | - | | | |
| Rapid W&T in nur 59 Min | W&T in nur 59 Min. | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 30° | 30° | ● | ● | |



Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

* Die maximale Beladungskapazität (trockene Kleidung lt. Normtest) hängt von dem jeweiligen Gerätemodell ab (s. Bedienblende).

**INFORMATIONEN FÜR PRÜFLABORE
(Ref. EN 50229 Standards)**

Waschen

Nutzen Sie das Programm** mit dem maximalen Verschmutzungsgrad, der maximalen Schleuderrzahl und einer Temperatur von 60°C. Dieses Programm wird auch für den Test mit einer niedrigeren Temperatur empfohlen.

Trocknen

Den ersten Trockenvorgang mit der in der Spalte **A** angegebenen **Füllmenge** (die Ladung enthält: Kissenbezüge und Handtücher). Auswahl des Baumwolle-Programms (⚙️⚙️) schranktrocken (2).

Den zweiten Trockenvorgang mit der in der Spalte **B** angegebenen **Füllmenge** (die Ladung enthält: Leinentücher und Handtücher). Auswahl des Baumwolle-Programms (⚙️⚙️) schranktrocken (2).

| Kapazität (Waschen) (kg) | A (kg) | | B (kg) | |
|--------------------------|-----------------|--|------------------|--|
| | Erstes Trocknen | | Zweites Trocknen | |
| 6 | 4 | | 2 | |
| 8 | 5 | | 3 | |
| 9 | 6 | | 3 | |
| 10 | 7 | | 3 | |
| 11 | 7 | | 4 | |

Die Schleuderrzahl kann je nach Modell und den Angaben auf dem Wäscheetikett auch angepasst bzw. das Endschleudern komplett unterbunden werden. Die Steuerung geschieht dabei über die Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL. Werden auf dem Wäscheetikett keine Angaben hierzu gemacht, kann jeweils die maximal mögliche Schleuderrzahl genutzt werden. Waschmittel bitte immer nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren. Eine Überdosierung des verwendeten Waschmittels bzw. der Waschsätze kann zu übermäßiger Schaumbildung führen. Erkennt das Gerät eine vermehrte Schaumbildung, beendet es ggf. automatisch den Schleudervorgang vorzeitig, die Programmaufzeit wird entsprechend verlängert und der Wasserverbrauch angepasst.

DE

- Nur bei gewählter VORWÄSCHE-Option verfügbar (Nur bei Programmen verfügbar, in denen die VORWÄSCHE-Option zuwählbar ist).

▲ **(Nur für Modelle mit entsprechendem Waschmittelfach für Flüssigwaschmittel)**

Wenn nur eine begrenzte Menge von Textilien mit Flecken behaftet ist, die mit einem flüssigen Vorreinigung- oder Bleichmittel behandelt werden soll, kann eine entsprechende Fleckenbehandlung mit dem Gerät durchgeführt werden. Gießen Sie das Vorreinigung-/Bleichmittel in die Vorrichtung für Flüssigwaschmittel und setzen diese in das mit der Ziffer "2" markierte Fach der Waschmittelschublade. Wählen Sie anschließend das Programm SPÜLEN aus und starten den Vorgang. Wenn der Spülvorgang beendet ist, den Programmwähler auf die Position AUS stellen, die restliche Wäsche hinzufügen, das gewünschte Waschprogramm auswählen und starten.

- 1) Für die aufgeführten Programme kann über die Optionstaste VERSCHMUTZUNGSGRADWAHL die Dauer und Intensität des Waschprogramms angepasst werden.
- 2) Automatische Trockenprogramme.

Programmauswahl

Das Gerät bietet eine Vielzahl an Programmen und Optionen, um verschiedene Textilarten in allen Verschmutzungsgraden optimal zu reinigen.

Mix Power System +

Ihre neue Waschmaschine ist mit dem innovativen "Mix Power System +" ausgestattet. Das Waschmittel wird hier bereits vor Beginn des eigentlichen Waschgangs mit dem Wasser vermischt. Diese hochkonzentrierte Mischung wird dann zu Anfang des Waschprogrammes mit hohem Druck direkt in die Trommel gespritzt. Die Waschlauge verteilt sich so gleichmäßig über die komplette Waschladung, dringt tief in das Gewebe ein und erreicht schnell ihre optimale Wirkung. Das Ergebnis sind beste Waschergebnisse schon bei niedrigen Waschttemperaturen - und somit optimale Gewebeschonung.

Zu Programmende wird das Spülwasser ebenfalls wieder unter hohem Druck direkt in die Trommel gespritzt. Dies ermöglicht eine besonders effiziente Entfernung der Waschmittelrückstände aus der Wäsche.

Perfect 20°C – Mix & Wash

Mit diesem Waschprogramm können Sie gleichzeitig farbechte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben und Kunstfasern bei einer Temperatur von nur 20°C waschen. Die Waschergebnisse entsprechen dabei -trotz der niedrigeren Waschttemperaturen- denen eines herkömmlichen 40°C Waschprogramms für Baumwolle, wobei die Verbrauchswerte in diesem Programm vergleichsweise auf etwa die Hälfte reduziert werden konnten. Die max. Füllmenge ist auf 2/3 der Maximalfüllmenge begrenzt.



WARNUNG:

Alle Wäschestücke müssen unbedingt farbecht sein. Bitte testen Sie dies vor Beginn des Waschgangs und waschen im Zweifelsfall einzelne Wäschestücke lieber separat.

Die erste Wäsche von neuen, bunten Wäschestücken sollte immer getrennt erfolgen.

Intensiv 40°C

Dieses Programm speziell für Baumwolltextilien ermöglicht ein hervorragendes Waschergebnis bereits bei einer Waschttemperatur von nur 40°C und schont so Gewebe und Farben optimal.

Hygiene 60°C

Dank des "Mix Power System +" können Sie in diesem Programm selbst hartnäckigsten Schmutz aus Baumwolltextilien bereits bei einer Waschttemperatur von nur 60°C entfernen.

Perfect Rapid 59 Min.

Dieses Programm bietet gute Waschergebnisse in einer relativ kurzen Programmdauer. Es ist für kleinere Wäscheposten (s. Programmtabelle) ausgelegt.

Kurz 30 Min.

Ein kompletter Waschzyklus (Waschen, Spülen, Schleudern) für einen kleinen Wäscheposten. Dieses Programm eignet sich insbesondere für leicht verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben. Um eine Überdosierung zu vermeiden empfehlen wir nur 20% der vom Hersteller empfohlenen Waschmittelmenge zu verwenden.

Kurz 14 Min.

Ein kompletter Waschzyklus (Waschen, Spülen, Schleudern) für einen geringen Wäscheposten. Dieses Programm eignet sich für sehr leicht verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben. Um eine Überdosierung zu vermeiden empfehlen wir nur 20% der vom Hersteller empfohlenen Waschmittelmenge zu verwenden.

Abpumpen & Schleudern

Zum nachträglichen Schleudern. Mit der Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL kann die gewünschte Schleuderdrehzahl eingestellt werden.

Spülen

Es werden 3 Spülgänge mit Zwischenschleudern (Schleuderdrehzahl kann mit der Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL reduziert oder ganz abgestellt werden) durchgeführt.

Baumwolle 40°C - 60°C

Effizientestes Waschprogramm (kombinierter Energie-/Wasserverbrauch) für die Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche.

Pflegeleicht

Für pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe bei reduzierter Waschtemperatur bzw. Schleuderdrehzahl.

Feinwäsche

Lange Einweichphasen in Kombination mit sanften Trommelbewegungen und hohem Wasserstand bei verringerter Waschtemperatur und Schleuderdrehzahl garantieren optimale Pflege für Feinwäsche.

Wolle/Handwäsche

Für die besonders schonende Reinigung aller maschinenwaschbaren Wolltextilien (s. Wäscheetikett) mit langen Programmpausen.

TROCKNEN



WARNUNG:

Dosierhilfen für Waschmittelkonzentrate oder Flüssigwaschmittel müssen vor Beginn des Trockenprogramms aus der Trommel entfernt werden.

Die Trommel wechselt während des Trockenvorgangs die Richtung um zu verhindern, dass sie sich die Textilien verheddern und um eine gleichmäßige Trocknung zu erzielen. In den letzten 10-20 Minuten des Trockenvorgangs wird kalte Luft verwendet, um die Faltenbildung zu minimieren.

Mischwäsche

Trockenprogramme mit niedriger Hitze werden für Synthetik und Mischstoffe empfohlen (bitte immer auf das Pflegeetikett des Textilherstellers achten).

Buntwäsche

Trockenprogramme mit hoher Temperatur werden für Baumwoll- und Leinstoffe empfohlen (bitte immer auf das Pflegeetikett des Textilherstellers achten).

W&T in nur 59 Min. (Waschen & Trocknen)

Wenn Sie nur wenige Wäschestücke Waschen und Trocknen möchten, ist dieses Programm der ideale Zeitsparer!. Es ist für einen kleinen, leicht verschmutzten Wäscheposten für bis zu 1, 5 kg (z.B. 4 Hemden) geeignet. In diesem Programm wird die Wäsche in nur 59 Minuten gewaschen, gespült und getrocknet. Wir empfehlen die Waschmitteldosierung bei diesem Programm zu reduzieren, um Überdosierung zu vermeiden.

7. TROCKNEN

- Die nachfolgenden Angaben sind nur Empfehlungen und können im täglichen Betrieb unter haushaltsüblichen Bedingungen abweichen.
- Wir empfehlen bei den ersten Trockenvorgängen und bei neuen Kleidungsstücken immer zunächst eine niedrigere Trocknungszeit, als angegeben auszuwählen, um so den erforderlichen Trocknungsgrad zu ermitteln.
- Wir empfehlen Stoffe, die leicht ausfransen (z.B. Teppiche oder stark flusende Wäschestücke) nicht im Wäschetrockner zu trocknen, um Verstopfungen im Luftkanal zu vermeiden.
- Wir empfehlen die Wäsche wie folgt vorzusortieren:

- Nach Trockenpflege-Symbolen, die in den Etiketten der Kleidung vorhanden sind

- Für Trockner geeignet.
- Trocknen im Wäschetrockner bei hoher Temperatur.
- Nur bei niedriger Temperatur trocknen.
- NICHT im Wäschetrockner trocknen.**

Wenn der Stoff nicht über ein Pflegeetikett verfügt, ist er nicht für die maschinelle Trocknung geeignet.

- Größe und Dicke

Immer wenn die Beladung die max. Beladungskapazität des Gerätes übersteigt, die Kleidung nach Dicke trennen (z.B. Handtücher von dünnen Wäschestücken).

- Gewebeat

Baumwolle/ Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche.

Synthetik: Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie für Baumwolle/Synthetik- Mischgewebe.

- Trocknen Sie nur gut vorgeschleuderte Wäsche.
- Der Wäschetrockner kann die folgenden Arten von Trocknungen durchführen:
 - **Trockenprogramme mit niedriger Temperatur** werden für Mischgewebe empfohlen (Synthetik/Baumwolle) Synthetic-Stoffe (☼ Symbol auf dem Programmwahlschalter).
 - **Trockenprogramme mit hoher Temperatur** werden für Baumwolle, Frottee, Leinen, Hanf-Textilien usw. empfohlen (☼☼ Symbol auf dem Programmwahlschalter).


Während der Trocknungsphase beschleunigt die Trommel die Drehgeschwindigkeit, um den Wäscheposten gleichmäßiger zu verteilen und die Trocknungsleistung zu optimieren.


Die richtige Art zu Trocknen


Die Tür des Gerätes ist mit einem Schutz versehen, um den Kontakt mit der Glastür, die während des Trockenvorgangs hohe Temperaturen erreichen kann, zu verhindern. Bei normalem Gebrauch sollte es nicht möglich sein, diesen Schutz zu entfernen.

- Öffnen Sie die Tür.
- Bitte bei der Beladung die max. Füllmengen lt. Programmtabelle beachten. Bei großen Gegenständen, (z.B. Betttüchern), sehr saugfähigen Textilien (z.B. Handtüchern oder Jeansstoffen), ist es besser die Beladung zu reduzieren.

- Schließen Sie die Tür.
- Mit dem Programmwahlschalter das passende Trockenprogramm auswählen.
- Wählen Sie eines der drei sensorgesteuerten Programme aus:

 **Extratrocken**-Programm (empfohlen für Handtücher, dicke Textilien und größere Wäscheposten).

 **Bügeltrocken**-Programm (die Wäsche bleibt nach dem Trocknen leicht feucht und ist somit ideal zum Bügeln).

 **Schrantrocken**-Programm (für Teile, die nach dem Trocknen nicht gebügelt werden müssen).

- Wenn Sie ein **zeitgesteuertes Trocknungsprogramm** auswählen möchten drücken Sie die Taste **TROCKENPROGRAMM** bis die gewünschte Programmdauer im Display erscheint.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulauf geöffnet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch korrekt positioniert ist.



WARNUNG:

Trocknen Sie keine Wollgegenstände oder aufgepolsterte Gegenstände (z.B. Decken, Steppanoraks etc.) und sehr empfindliche Textilien im Gerät. Wenn Kleidungsstücke noch tropfnass sind die Beladung verringern, um übermäßiges Verknittern zu vermeiden.

- Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste.
- Der Trockenzyklus beginnt mit dem Programmwählknopf in der ausgewählten

Programmposition und verbleibt auch bis zum Ende dort.

- Die Programmanzeige bleibt eingeschaltet, bis die Abkühlphase beginnt und entsprechende Anzeige im Display aufleuchtet.

- Wenn das Programm beendet ist, erscheint das Wort **"End"** im Display. Nach **5 Minuten** schaltet das Gerät automatisch in den Stand-by-Modus (bei bestimmten Modellen zeigt das Display dann zwei Striche im Display an).

- Warten Sie etwa **2 Minuten** nachdem das Programm beendet ist und die **TÜR GESCHLOSSEN** Anzeige erlischt, bis Sie die Tür öffnen.

- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Programmwahlschalter auf die Position **AUS** Position stellen.

- Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.

- Drehen Sie den Wasserzulauf ab.

ABBRUCH DES TROCKENPROGRAMMS

- Um das Trockenprogramm abubrechen, drücken und halten Sie die Taste **TROCKENPROGRAMM** für etwa **3 Sekunden** gedrückt.



WARNUNG:

Nach dem Abbruch des Programms wird zunächst die Abkühlphase beginnen und Sie müssen für 10-20 Minuten warten, bevor Sie die Tür öffnen können.

8. AUTOMATISCHER WASCH- UND TROCKENGANG


Bei Überschreitung der angegebenen max. Füllmengen in den Trockenprogrammen wird die Wäsche ggf. ungleichmäßig oder nicht komplett getrocknet.


- Waschen


- Öffnen Sie die Waschmittelschublade und füllen die vom Hersteller empfohlene Dosiermenge ein.
- Wählen Sie das passende Waschprogramm laut Wäscheetikett aus und drehen den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.
- Verändern Sie, wenn nötig, die Waschtemperatur.
- Wählen Sie ggf. zusätzlich gewünschte Optionen per Taste aus.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulauf geöffnet ist und der Ablaufschlauch korrekt positioniert ist.

- Trocknen

- Wählen Sie eines der drei sensorgesteuerten Programme aus:

 **Extratrocken**-Programm (empfohlen für Handtücher, dicke Textilien und größere Wäscheposten).

 **Bügeltrocken**-Programm (die Wäsche bleibt nach dem Trocknen leicht feucht und ist somit ideal zum Bügeln).

 **Schrantrocken**-Programm (für Teile, die nach dem Trocknen nicht gebügelt werden müssen).

- Wenn Sie ein **zeitgesteuertes Trocknungsprogramm** auswählen möchten drücken Sie die Taste **TROCKENPROGRAMM** bis die gewünschte Programmdauer im Display erscheint.
- Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste.

- Der Programmwählknopf bleibt während des kompletten Wasch- und Trockenzyklus in derselben Position und bewegt sich nicht.
- Am Ende des Waschprogrammes erscheint im Display die verbleibende Restlaufzeit für den Trockenvorgang.
- Der Waschtrockner wird darauf den kompletten Trockenzyklus durchführen.
- Die Programmanzeige bleibt eingeschaltet, bis die Abkühlphase beginnt und die entsprechende Anzeige im Display aufleuchtet.
- Wenn das Programm beendet ist, erscheint das Wort **"End"** im Display. Nach **5 Minuten** schaltet das Gerät automatisch in den Stand-by-Modus (bei bestimmten Modellen zeigt das Display dann zwei Striche im Display an).
- Warten Sie etwa **2 Minuten** nachdem das Programm beendet ist und die **TÜR GESCHLOSSEN** Anzeige erlischt, bis Sie die Tür öffnen.
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Programmwahlschalter auf die Position **AUS** Position stellen.
- Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
- Drehen Sie den Wasserzulauf ab.

ABBRUCH DES TROCKENPROGRAMMS

- Um das Trockenprogramm abzubrechen, drücken und halten Sie die Taste **TROCKENPROGRAMM** für etwa **3 Sekunden** gedrückt.



WARNUNG:

Nach dem Abbruch des Programms wird zunächst die Abkühlphase beginnen und Sie müssen für 10-20 Minuten warten, bevor Sie die Tür öffnen können.

9. HINWEISE ZUM KUNDENDIENST UND ZUR GARANTIE

Wenn Sie der Meinung sind, Ihre Waschmaschine läuft nicht einwandfrei, nutzen Sie das "schnelle Benutzerhandbuch", in dem erklärt wird, wie einige Probleme schnell behoben werden können.

| Problem | Mögliche Ursachen und praktische Lösungen |
|--|--|
| Die Waschmaschine startet nicht | Überprüfen Sie, ob die Maschine richtig angeschlossen ist. |
| | Überprüfen Sie ob Strom auf dem Gerät ist. |
| | Überprüfen Sie, ob das Programm richtig ausgewählt wurde und ob die Maschine vorschriftsmäßig gestartet wurde. |
| | Vergewissern Sie sich, dass keine Sicherung durchgebrannt ist und ob die Steckdose noch funktioniert. |
| Die Waschmaschine füllt sich nicht mit Wasser | Schauen Sie nach, ob das Bullauge richtig verschlossen wurde. |
| | Schauen Sie ob der Wasserhahn offen ist. Stellen Sie sicher, dass der Timer richtig eingestellt wurde. |
| Die Waschmaschine lässt kein Wasser ab | Schauen Sie nach, ob der Filter verstopft ist. |
| | Vergewissern Sie sich, dass der Abtropfschlauch nicht verbogen ist. |
| | Schauen Sie, ob irgendwelche Gegenstände in den Filter gerutscht sind. |
| Wasserlache neben der Waschmaschine | Die Ursache hier für könnte bei der Dichtung liegen. Dies ist der Bereich zwischen dem Wasserhahn und dem Schlauch. In diesem Falle ziehen Sie diesen Bereich mit einer Zange enger bzw. nach. |
| Die Waschmaschinentrommel schleudert nicht | Dies kann zur Ursache haben, dass das Wasser nicht vollständig abgelaufen ist. Warten Sie ein paar Minuten. Manche Modelle verfügen über eine „NichtSchleudernFunktion“. Vergewissern Sie sich, dass diese nicht angeschaltet ist. |
| Laute Geräusche während des Waschvorgangs | Stellen Sie sicher, dass alle Transportklammern entfernt wurden. |
| | Vergewissern Sie sich, dass die Last gleichmäßig verteilt ist. |
| Wenn ein ERROR auf dem Display blinkt | Wenn die Nummern 0,1,5,7 oder 8 erscheinen, kontaktieren Sie umgehend den Kundenservice. |
| | Wenn Nummer 2 blinkt, wird kein Wasser geladen. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn aufgedreht ist. |
| | Wenn Nummer 3 blinkt, tropft die Maschine nicht richtig ab. |
| | Wenn Nummer 4 blinkt, ist die Maschine zu voll beladen. Schließen Sie die Wasserzufuhr am Hahn und kontaktieren Sie den Kundenservice. |
| | Wenn Nummer 9 blinkt, schalten Sie die Maschine umgehend aus und warten 10 bis 15 Sekunden, bevor Sie die Maschine erneut starten. |

DE

Bei der Nutzung von phosphatfreien Waschmitteln können folgende Dinge resultieren:

- **Trüberes Abwasser:** Dieser Effekt ist bedingt durch die suspendierten Zeolithe, was jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Wascheffizienz hat.
- **Weißer Schleier auf der Kleidung am Ende des Waschvorgangs:** Dies ist normal, da das Waschmittel nicht von der Wäsche aufgenommen wird.
- **Schaumbildung im letzten Spülgang:** Dies ist nicht zwingend ein Zeichen für ein schlechtes Spülergebnis.
- **Übermäßige Schaumbildung:** Dies tritt häufig beim Einsatz von anionischen Tensiden in Waschmitteln auf. Starten Sie in den vorgenannten Fällen keinen erneuten Waschvorgang, da dies nicht helfen wird.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich umgehend an den Kundenservice, dessen Nummer auf der Rückseite der Anleitung steht.

Sie können sich auch für einen Serviceplan registrieren, um kostenlosen Service auch nach Ablauf der Garantie zu genießen.

Achtung: Der Anruf ist nicht gebührenfrei. Die Kosten werden durch eine automatische Bandansage genannt.

Candy empfiehlt, immer Originalersatzteile bei einer Reparatur verwenden zu lassen.

Garantie

Die Garantiezeit des Gerätes entspricht den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften. Nähere Angaben zu Art und Umfang der Garantiebedingungen finden Sie im Garantieheft. Bitte das Original der Kaufrechnung für die Garantieersatzansprüche aufbewahren, um diese im Bedarfsfall unserem Werkskundendienst vorzulegen. Ohne diese Nachweise können wir und unser Werkskundendienst den Anspruch nicht anerkennen.

Registrieren Sie ihr Produkt!

Sie können Ihr Gerät unter **www.registercandy.com** kostenpflichtig registrieren, um auch nach Ablauf der Garantie einen erweiterten Schutz sowie umfangreichen und schnellen Service zu genießen.

***Wir schließen die Haftung für alle evtl. Druckfehler aus.
Kleinere Änderungen und technische Weiterentwicklungen im Detail vorbehalten.***

